



Anlage 0: Maßnahmen der Phase I (Ökologische Maßnahmenplanung)

Anlage 1: Abschnitts- und Maßnahmenblätter

Anlage 2.1: Dokumentation des Abstimmungsprozesses
(Protokolle der Sitzungen des projektbegleitenden Arbeitskreises)

Anlage 2.2: Integrierte Maßnahmenplanung

Anlage 3: Stellungnahmen zur integrierten Maßnahmenplanung

Anlage 4: Fotodokumentation

Anlage 5: Unterhaltungspläne

Anlage 6: Projektskizze Totholzeinbau

**Gewässerunterhaltung der Erpe im brandenburgischen Abschnitt
durch den Wasser- und Bodenverband Stöbber-Erpe**

Ifnr.	Grabenname	Gewässerstrecken			Zustand des Gewässers technisch	Gewässers angrenzende Nutzung	Beschreibung d. Maßnahme	Zeitraum	Erläuterungen
		von	bis	m					
		2+369	5+240	2871	Betonrohr DN 1000	stehenden Gehölze Beräumung von Sandeintrag	28.02.2012 bis Mai	beitstrasse Bodenerosion aus der landwirtschaftlichen Fläche	
056	Sienitzgraben und Zuläufe	2+400	7+600	5200	Trapezprofil Trogprofil	Ackerflächen Feuchtgebiet	Beräumung Krautung der Sohle Gehölzpflege	ganzjährig ab 15. Juli 01.10.2011 28.02.2012	von Gemarkungsgrenze Altlandsberg bis Stadtgebiet Werneuchen Gewährleistung der Wasserführung
		7+600	9+300	1700	Trapezprofil	Siedlungsgebiet	Böschungsmahd und Krautung/Entschlammung der Sohle Beräumung	ab 15. Juli ganzjährig	Sicherung des Abflusses der Regenwassereinleitungen im Stadtgebiet, Aufnahme des Hohen Grabens aus Willmersdorf, Beräumung von Müll und Windbruch
		9+300	11+470	2170	Trapezprofil Trogprofil	Grünland	Böschungsmahd	ab 15. Juli	Sicherung der Funktion des Grabens zur Aufnahme von Schmelzwasser aus angrenzenden Flächen

lfnr.	Grabenname	Gewässerstrecken			Zustand des Gewässers		Beschreibung d. Maßnahme	Zeitraum	Erläuterungen
		von	bis	m	technisch	angrenzende Nutzung			
							Beräumung Gehölzpflege	ganzjährig 01.10.2011 28.02.2012	Gewärleistung der Wasserführung im Bereich Zufahrt Autobahn und Multicenter Vogelsdorf.
056	Stienitzgraben und Zuläufe	0+000	2+400	2400	Trapezprofil Trogprofil	Ackerfläche Feuchtgebiet	Beräumung Böschungsmahd und Krautung der Sohle Gehölzpflege	ganzjährig ab 15. Juli 01.10.2011 28.02.2012	von der Einmündung Altlandsberg bis Gemarkungsgr. Altlandsberg, Gewährleistung der Wasserführung, weiterreichende Maßnahmen in Abstimmung mit der UNB
057	Neuenhagener Fließ und Zuläufe	2+200	12+400	10200	Trapezprofil	Grünland Siedlungsgebiet	Böschungsmahd und Krautung/Entschlammung der Sohle Beräumung	ab 15. Juli ganzjährig	Sicherung der Vorflut im Bereich Heidemühle für Einleiter vom Klärwerk Münchehofe, Aufnahme Wernergraben und Zoche, Vorflut für Entwässerung von Da./Hoppegarten und Neuenhagen, Gewährleistung der sicheren Wasserführung durch eine Vielzahl von RD mit Schwerpunkt B1/5, Bahn und Autobahn.
		12+400	14+800	2400	Trapezprofil	Grünland Feuchtgebiet	Beräumung Krautung/Entschlammung der Sohle	ganzjährig ab 15. Juli	Sicherung des Durchflusses in den renaturierten Teilstücken und Erhalt der projektierten Fließrichtung ab "Schmetterlingswiese".
		14+800	17+869	3069	Trapezprofil	Siedlungsgebiet	Böschungsmahd und Krautung/Entschlammung der Sohle Gehölzpflege Beräumung	ab 15. Juli 01.10.2011 28.02.2012 ganzjährig	Sicherung des Abflusses vom Stadtgebiet Altlandsberg, Aufnahme des Stienitzfließes, des Mühlenfließes Altlandsberg und Stadtgraben Altlandsberg
058	Wernergraben und Zuläufe	0+000	3+620	3620	Trapezprofil	Ackerflächen Wald Grünland	Böschungsmahd und Krautung/Entschlammung der Sohle	ab 15. Juli	Gewärleistung Regenwasserrückhalt in den Becken, Sicherung der Sohleiten und der Vorflut für Teile von

Gewässerinstandhaltung Neuenhagener Mühlenfließ im Bezirk Treptow-Köpenick von Berlin

Durchgeführt von:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin

Abteilung X

Objektbereich Wasser - X OW 14

02.03.0010. Neuenhagener Mühlenfließ

Landesgrenze bis Mündung Müggelspree auf 4230 m sind 8 Rechen und Schwerpunkte zu beräumen.

- Sohlgleite
- Fußgängerbrücke Wiesengrund
- Fußgängerbrücke Erpetal
- Bahndamm
- Am Wiesenrain
- Fußgängerbrücke Am Wiesenrain/Stiller Zeile
- Fußgängerbrücke Grünfließler Gang
- Fürstenwalder Damm

02.04.0020. Alte Erpe

Brücke Bellevuepark bis Mündung Neuenhagener Mühlenfließ auf 630 m gesamte Länge beräumen.

02.07.0010. Neuenhagener Mühlenfließ

Landesgrenze bis Mündung Müggelspree auf 4230 m sind 8 Rechen und Schwerpunkte zu beräumen.

- Sohlgleite
- Fußgängerbrücke Wiesengrund
- Fußgängerbrücke Erpetal
- Bahndamm
- Am Wiesenrain
- Fußgängerbrücke Am Wiesenrain/Stiller Zeile
- Fußgängerbrücke Grünfließler Gang
- Fürstenwalder Damm

02.08.0020. Alte Erpe

Brücke Bellevuepark bis Mündung Neuenhagener Mühlenfließ auf 630 m gesamte Länge beräumen.

03.01.0360. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ von der Mühlenstraße (Ravensteiner Mühle) bis Fußgängerbrücke Wiesengrund, rechte Seite in Fließrichtung krauten.

Länge = ca. 740 m

Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung

1 m Gewässer enthält im Mittel 2 m² Grünfläche.

Krautung einmal jährlich.

Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.01.0365. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ von der Mühlenstraße (Ravensteiner Mühle) bis Fußgängerbrücke Wiesengrund, linke Seite in Fließrichtung krauten.

Länge = ca. 740 m

Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung

1 m Gewässer enthält im Mittel 8 m² Grünfläche.

Krautung einmal jährlich.

Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.01.0370. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ (Faschinen- und Schotterbefestigung) Fußgängerbrücke Wiesengrund bis 50 m oberhalb der Brücke, rechte Seite in Fließrichtung, ca. 3 m breit, und 100 m unterhalb Grünfließergang rechte Seite in Fließrichtung, Fläche von 20 m mal 8 m, Riesenknöterich krauten.

Krautungsbeginn nach dem 15.05. auf Anweisung des AG.

03.01.0371. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ (Faschinen- und Schotterbefestigung) Fußgängerbrücke Wiesengrund bis 50 m oberhalb der Brücke, rechte Seite in Fließrichtung, ca. 3 m breit, und 100 m unterhalb Grünfließergang rechte Seite in Fließrichtung, Fläche von 20 m mal 8 m, Riesenknöterich krauten. Krautungsbeginn nach dem 15.07. auf Anweisung des AG.

03.01.0380. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ von der Fußgängerbrücke Wiesengrund bis zur Fußgängerbrücke Erpetal, rechte Seite in Fließrichtung (nur mit Freischneider arbeiten)
Länge = ca. 500 m
Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung
1 m Gewässer enthält im Mittel 11 m² Grünfläche.
Krautung einmal jährlich.
Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.01.0385. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ von der Fußgängerbrücke Wiesengrund bis zur Fußgängerbrücke Erpetal, linke Seite in Fließrichtung krauten.
Länge = ca. 500 m
Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung
1 m Gewässer enthält im Mittel 4 m² Grünfläche.
Krautung einmal jährlich.
Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.01.0390. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ von der Fußgängerbrücke Erpetal bis zum Bahndamm krauten.
Länge = ca. 730 m
Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung
1 m Gewässer enthält im Mittel 4 m² Grünfläche.
Krautung einmal jährlich.
Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.01.0400. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ vom Bahndamm bis Am Wiesenrain krauten.
Länge = ca. 135 m
Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung
1 m Gewässer enthält im Mittel 6 m² Grünfläche.
Krautungsbeginn nach dem 01.06.

03.01.0401. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ vom Bahndamm bis Am Wiesenrain krauten.
Länge = ca. 135 m
Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung
1 m Gewässer enthält im Mittel 6 m² Grünfläche.
Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.01.0410. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ von Am Wiesenrain bis Fußgängerbrücke (Nähe S-Bahnhof Hirschgarten) krauten.
Länge = ca. 550 m
Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung
1 m Gewässer enthält im Mittel 8 m² Grünfläche.
Krautung einmal jährlich.
Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.01.0420. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ von Fußgängerbrücke (Nähe S-Bahnhof Hirschgarten) bis Grünfließergang krauten.
Länge = ca. 560 m
Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung

1 m Gewässer enthält im Mittel 4 m² Grünfläche.
Krautung einmal jährlich.
Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.01.0430. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ vom Grünfließ Gang bis zum Fürstenwalder Damm krauten.
Länge = ca. 390 m
Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung
1 m Gewässer enthält im Mittel 6 m² Grünfläche.
Krautung einmal jährlich.
Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.01.0440. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ vom Fürstenwalder Damm bis zur Einmündung in die Spree krauten.
Länge = ca. 125 m
Gewässerquerschnitt = Betonwandbefestigung
1 m Gewässer enthält im Mittel 4 m² Grünfläche.
Krautung einmal jährlich.
Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.01.0450. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ von Grünfließ Gang bis Fürstenwalder Damm, rechte Seite, Aufwuchs bestehend aus Strauchwerk und Jungbäumen bis ca. 2 m hoch im Bereich der Uferbefestigung entfernen.
Länge = ca. 390 m
Gewässerquerschnitt = Betonplatten zwischen Stahlprofilen
Durchführung einmal jährlich auf Anweisung des AG.

03.01.0780. Sohlkrautung Neuenhagener Mühlenfließ

25.025 m² Gewässersohle des Neuenhagener Fließes von der Sohlgleite nahe Ravensteiner Mühle bis zum Neuen Weg mittels Krautschneideboot entkrauten. Kraut dem Gewässer am zu erstellenden Krautfang entnehmen, zwischenlagern und nach Abtrocknung ordnungsgemäß entsorgen, Umsetzen des Mähgerätes, der Entnahmegerate an Brücken, Abstürzen und Krautfängen. Sohlbreite im Mittel 6,5 m. Unratberäumungen im Bereich der Gewässersohle (25.025 m²). Nach Beendigung der Sohlkrautung Unrat, angeschwemmtes Pflanzenmaterial und Sperrmüll aus der Sohle entnehmen, zwischenlagern und nach Abtrocknung auf der Grundlage der hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

Das Abschneiden des Aufwuchses aus der gesamten Grabensohle mit einer mittleren Sohlbreite von 6,5 m, innerhalb der Böschungsfüße - unabhängig vom Wasserstand.

Das Auffangen und die Entnahme des abschwimmenden Krautes innerhalb der festgelegten Gewässerhaltungen mittels geeignetem Gerät. Es ist zu jederzeit ein ungehinderter Abfluss des Neuenhagener Fließes zu gewährleisten.

Es ist nicht gestattet, den Krautfang o.ä. an einer Brücke zu befestigen oder von einer Brücke das Kraut mit einem Bagger zu entnehmen. Das Abschwimmen des Krautes hinter dem Krautfang ist zu verhindern. Für Schäden an Dritten kommt der AN auf.

Hinweis:

Der Wasserstand des Neuenhagener Mühlenfließes wird durch den Klärwerksableiter Münchehofe beeinflusst. Dadurch sind wechselnde Wasserstände möglich; in den Randbereichen und oberhalb der S-Bahn kann die Wassertiefe weniger als 0,30 m betragen.

Krautungsbeginn im Mai nach Anweisung des AG

03.01.0781. Sohlkrautung Neuenhagener Mühlenfließ

25.025 m² wie zuvor beschrieben, jedoch Krautungsbeginn im Juni auf Anweisung des AG

03.01.0782. Sohlkrautung Neuenhagener Mühlenfließ

25.025 m² wie zuvor beschrieben, jedoch Krautungsbeginn im Juli auf Anweisung des AG

03.01.0783. Sohlkrautung Neuenhagener Mühlenfließ

25.025 m² wie zuvor beschrieben, jedoch Krautungsbeginn im August auf Anweisung des AG

03.01.0784. Sohlkrautung Neuenhagener Mühlenfließ

25.025 m² wie zuvor beschrieben, jedoch Krautungsbeginn im September auf Anweisung des AG.

03.01.0790. Sohlkrautung Neuenhagener Mühlenfließ

1.300 m² Gewässersohle des Neuenhagener Mühlenfließes wie zuvor beschrieben von Neuer Weg bis Einmündung in die Spree mittels Krautschneideboot entkrauten.

Krautungsbeginn im Mai nach Anweisung des AG

03.01.0791. Sohlkrautung Neuenhagener Mühlenfließ

1.300 m² Gewässersohle des Neuenhagener Mühlenfließes wie zuvor beschrieben von Neuer Weg bis Einmündung in die Spree mittels Krautschneideboot entkrauten.

Krautungsbeginn im September nach Anweisung des AG

03.02.0360. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ von der Mühlenstraße (Ravensteiner Mühle) bis Fußgängerbrücke Wiesengrund, rechte Seite in Fließrichtung krauten.

Länge = ca. 740 m

Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung

1 m Gewässer enthält im Mittel 2 m² Grünfläche.

Krautung einmal jährlich.

Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.02.0365. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ von der Mühlenstraße (Ravensteiner Mühle) bis Fußgängerbrücke Wiesengrund, linke Seite in Fließrichtung krauten.

Länge = ca. 740 m

Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung

1 m Gewässer enthält im Mittel 8 m² Grünfläche.

Krautung einmal jährlich.

Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.02.0370. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ (Faschinen- und Schotterbefestigung) Fußgängerbrücke Wiesengrund bis 50 m oberhalb der Brücke, rechte Seite in Fließrichtung, ca. 3 m breit, und 100 m unterhalb Grünfließbergang rechte Seite in Fließrichtung, Fläche von 20 m mal 8 m, Riesenknöterich krauten.

Krautungsbeginn nach dem 15.05. auf Anweisung des AG.

03.02.0371. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ (Faschinen- und Schotterbefestigung) Fußgängerbrücke Wiesengrund bis 50 m oberhalb der Brücke, rechte Seite in Fließrichtung, ca. 3 m breit, und 100 m unterhalb Grünfließbergang rechte Seite in Fließrichtung, Fläche von 20 m mal 8 m, Riesenknöterich krauten.

Krautungsbeginn nach dem 15.07. auf Anweisung des AG.

03.02.0380. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ von der Fußgängerbrücke Wiesengrund bis zur Fußgängerbrücke Erpetal, rechte Seite in Fließrichtung (nur mit Freischneider arbeiten).

Länge = ca. 500 m

Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung

1 m Gewässer enthält im Mittel 11 m² Grünfläche.

Krautung einmal jährlich.

Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.02.0385. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ von der Fußgängerbrücke Wiesengrund bis zur Fußgängerbrücke Erpetal, linke

Seite in Fließrichtung krauten.

Länge = ca. 500 m

Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung

1 m Gewässer enthält im Mittel 4 m² Grünfläche.

Krautung einmal jährlich.

Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.02.0390. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ von der Fußgängerbrücke Erpetal bis zum Bahndamm krauten.

Länge = ca. 730 m

Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung

1 m Gewässer enthält im Mittel 4 m² Grünfläche.

Krautung einmal jährlich.

Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.02.0400. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ vom Bahndamm bis Am Wiesenrain krauten.

Länge = ca. 135 m

Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung

1 m Gewässer enthält im Mittel 6 m² Grünfläche.

Krautungsbeginn nach dem 01.06.

03.02.0401. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ vom Bahndamm bis Am Wiesenrain krauten.

Länge = ca. 135 m

Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung

1 m Gewässer enthält im Mittel 6 m² Grünfläche.

Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.02.0410. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ von Am Wiesenrain bis Fußgängerbrücke (Nähe S-Bahnhof Hirschgarten) krauten.

Länge = ca. 550 m

Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung

1 m Gewässer enthält im Mittel 8 m² Grünfläche.

Krautung einmal jährlich.

Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.02.0420. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ von Fußgängerbrücke (Nähe S-Bahnhof Hirschgarten) bis Grünfließer Gang krauten.

Länge = ca. 560 m

Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung

1 m Gewässer enthält im Mittel 4 m² Grünfläche.

Krautung einmal jährlich.

Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.02.0430. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ vom Grünfließer Gang bis zum Fürstenwalder Damm krauten.

Länge = ca. 390 m

Gewässerquerschnitt = Faschinen- und Schotterbefestigung

1 m Gewässer enthält im Mittel 6 m² Grünfläche.

Krautung einmal jährlich.

Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.02.0440. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ vom Fürstenwalder Damm bis zur Einmündung in die Spree krauten.

Länge = ca. 125 m

Gewässerquerschnitt = Betonwandbefestigung

1 m Gewässer enthält im Mittel 4 m² Grünfläche.

Krautung einmal jährlich.

Krautungsbeginn nach dem 01.09.

03.02.0450. Neuenhagener Mühlenfließ

Neuenhagener Mühlenfließ von Grünfließer Gang bis Fürstenwalder Damm, rechte Seite, Aufwuchs bestehend aus Strauchwerk und Jungbäumen bis ca. 2 m hoch im Bereich der Uferbefestigung entfernen.

Länge = ca. 390 m
Gewässerquerschnitt = Betonplatten zwischen Stahlprofilen
Durchführung einmal jährlich auf Anweisung des AG.

03.02.0780. Sohlkrautung Neuenhagener Mühlenfließ

25.025 m² Gewässersohle des Neuenhagener Fließes von der Sohlgleite nahe Ravensteiner Mühle bis zum Neuen Weg mittels Krautschneideboot entkrauten. Kraut dem Gewässer am zu erstellenden Krautfang entnehmen, zwischenlagern und nach Abtrocknung ordnungsgemäß entsorgen, Umsetzen des Mähgerätes, der Entnahmegерäte an Brücken, Abstürzen und Krautfängen. Sohlbreite im Mittel 6,5 m.

Unratberäumungen im Bereich der Gewässersohle (25.025 m²).

Nach Beendigung der Sohlkrautung Unrat, angeschwemmtes Pflanzenmaterial und Sperrmüll aus der Sohle entnehmen, zwischenlagern und nach Abtrocknung zur freien Verwendung des AN abfahren. Das Abschneiden des Aufwuchses aus der gesamten Grabensohle mit einer mittleren Sohlbreite von 6,5 m, innerhalb der Böschungsfüße - unabhängig vom Wasserstand.

Das Auffangen und die Entnahme des abschwimmenden Krautes innerhalb der festgelegten Gewässerhaltungen mittels geeignetem Gerät. Es ist zu jederzeit ein ungehinderter Abfluss des Neuenhagener Fließes zu gewährleisten. Es ist nicht gestattet, den Krautfang o.ä. an einer Brücke zu befestigen oder von einer Brücke das Kraut mit einem Bagger zu entnehmen.

Das Abschwimmen des Krautes hinter dem Krautfang ist zu verhindern, für Schäden an Dritten kommt der AN auf.

Hinweis:

Der Wasserstand des Neuenhagener Mühlenfließes wird durch den Klärwerksableiter Münchehofe beeinflusst.

Dadurch sind wechselnde Wasserstände möglich; in den Randbereichen und oberhalb der S-Bahn kann die Wassertiefe weniger als 0,30 m betragen.

Krautungsbeginn im Mai nach Anweisung des AG

03.02.0781. Sohlkrautung Neuenhagener Mühlenfließ

25.025 m² wie zuvor beschrieben, jedoch Krautungsbeginn im Juni auf Anweisung des AG

03.02.0782. Sohlkrautung Neuenhagener Mühlenfließ

25.025 m² wie zuvor beschrieben, jedoch Krautungsbeginn im Juli auf Anweisung des AG

03.02.0783. Sohlkrautung Neuenhagener Mühlenfließ

25.025 m² wie zuvor beschrieben, jedoch Krautungsbeginn im August auf Anweisung des AG

03.02.0784. Sohlkrautung Neuenhagener Mühlenfließ

25.025 m² wie zuvor beschrieben, jedoch Krautungsbeginn im September auf Anweisung des AG

03.02.0790. Sohlkrautung Neuenhagener Mühlenfließ

1.300 m² Gewässersohle des Neuenhagener Mühlenfließes wie zuvor beschrieben von Neuer Weg bis Einmündung in die Spree mittels Krautschneideboot entkrauten.

Krautungsbeginn im Mai nach Anweisung des AG

03.02.0791. Sohlkrautung Neuenhagener Mühlenfließ

1.300 m² Gewässersohle des Neuenhagener Mühlenfließes wie zuvor beschrieben von Neuer Weg bis Einmündung in die Spree mittels Krautschneideboot entkrauten.

Krautungsbeginn im September nach Anweisung des AG